



Böhl • Iggelheim • Dannstadt • Assenheim • Fußgönheim
Rödersheim-Gronau • Schauernheim • Schifferstadt

KANAL8

Gemeindebrief der Protestantischen Verbandspfarrei

Ausgabe Oktober / November 2024

Verbandspfarrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



*Alles hat seine Zeit:
geboren werden und sterben,
einpflanzen und ausreißen, ...
(Prediger 3, 1ff)*

Außerdem:

Geistlicher Impuls: Rette dich, wer kann! (S. 3)

Ökumenischer Hungermarsch Böhl-Iggelheim(S. 4)

*Alles hat seine Zeit: Verbandspfarreisekretärin geht in Ruhestand (S. 2+5)
und viele interessante Veranstaltungen und Gottesdienste*

Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrrei (überregional)

- Seite 2 Alles hat seine Zeit: Dankesworte an Verbandspfarrrei-Sekretärin (Pfarrer Erlenwein)
Seite 3 Geistlicher Impuls: Rette sich, wer kann! (Pfarrer Weidemann)
Seite 4 Ökumenischer Hungermarsch Böhl-Iggelheim: Trinkwasser für Tshikapa (B. Kiefer)
Seite 5 Alles hat seine Zeit: Verbandspfarrrei-Sekretärin Pickard geht in den Ruhestand
Seite 6 Abendmusik an der Geib-Orgel mit Bernhard Leonardy (Prot. Kirche/Assenheim); Gregorianik meets Pop— vom Mittelalter bis heute: Konzert der GREGORIAN VOICES (Gustav-Adolf-Kirche/Schifferstadt)
Seite 7 Der SONNENGESANG des heiligen Franz von Assisi: Konzert (Gedächtniskirche/Speyer)
Seite 8 Seniorengottesdienst (Prot. Gemeindehaus/Dannstadt); Frauenfrühstück der Verbandspfarrrei (Ev. Gemeindezentrum/Schifferstadt); Our House is on Fire: Konzert von FairTont (Ev. Gemeindezentrum/Schifferstadt)
Seite 9 Böhler Abendmusik: Orgelkonzert mit Willem Balk (Prot. Kirche Böhl); Die Bremer Stadtmusikanten gehen auf die Reise: Familien– u. Jubiläumskonzert des Blechbläserquintetts BRASSerie (Ev. Gemeindezentrum/Schifferstadt)

Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt (Ortsteil)

- Seite 10 Monatssprüche Oktober + November 24; Winterkirche 2024/25; Kinderbibeltag: He du, hör mir zu
Seite 11 Bethelsammlung 2024; Büchertisch mit Gebäckverkauf in der Adventszeit; Ewigkeitssonntag
Seite 12 Ökum. Friedensgebet; Im November (Tina Willms); Krabbelgruppe Krümelmäuse; Mina & Freunde
Seite 13-14 Rückblick Dörfelfest; Spendenkonto Lutherkirche; Hamburger Bild 1811; Termine Gruppen/Kreise
Seite 15-16 Freud & Leid in unserer Gemeinde (Kasualien, Geburtstage); Kontakte Prot. Pfarrämter, Prot. Verbandspfarrrei; Prot. Kitas und Homepage Kirchengemeinde
Seite 17 Wendepunkt (Tina Willms)
Seite 19+20 ***Gottesdienstpläne 1 + 2 mit Impressum***



Alles hat seine Zeit...

Nach 22 Jahren geht unsere Sekretärin, Frau Elke Pickard, in den Ruhestand. Sie teilt ihre Erinnerungen und Erfahrungen mit Ihnen auch noch einmal in einem persönlichen Wort in dieser Ausgabe.

2002 hat sie die Nachfolge von Frau Buchäckert angetreten und das Verbandspfarrreisekretariat übernommen. Viele Veränderungen gab es in dieser Zeit bei den Kolleg:innen und den Mitarbeiter:innen, aber auch bei den zu bewältigenden Aufgaben. Vielen von Ihnen ist sie wahrscheinlich als die freundliche Stimme am Telefon bekannt, die ihre Anfragen und Anregungen aufnahm und bearbeitete. Andere kennen Sie persönlich durch Ihre Anwesenheit in den Pfarrbüros von Schifferstadt und Böhl oder auch bei den verschiedenen Veranstaltungen und zentralen Gottesdiensten der Verbandspfarrrei.

Ich möchte mich im Namen der ganzen Kolleg:innen (der aktuellen und auch der ehemaligen), sowie der Kirchengemeinden der Verbandspfarrrei ganz herzlich bei Elke Pickard für ihren Einsatz und ihr Engagement, das oft weit über ihre Arbeitsstunden hinaus ging, für ihre Ideen und Anregungen, die sie eingebracht hat, ganz herzlich bedanken. Man hat gemerkt, dass die Verbandspfarrrei eine Herzensangelegenheit ist.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch für die Geduld, die sie mit uns Pfarrerinnen und Pfarrer gehabt hat. Es ist nicht immer einfach gewesen, die verschiedenen Ansprüche, Erwartungen und Arbeitsweisen unter einen Hut zu bringen.

Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt weiterhin viel Freude und Energie und Gesundheit.

Im Namen der Prot. Verbandspfarrrei
Pfarrer Michael Erlenwein

Rette sich, wer kann!

Neulich sagte einer zu mir: „Am besten, ich wandere aus. Dorthin, wo mich all diese Dinge nicht mehr in Angst und Schrecken versetzen – der Krieg, der demografische Wandel, die Ungewissheit...“

Einfach weg! Rette sich, wer kann! Die Ratten verlassen das sinkende Schiff! Flucht. Und auch das Schiff, das sich Gemeinde nennt, scheint in unruhige Gewässer geraten zu sein. In unserer Kirche geht es an allen Stellen ums Sparen, um Reduktion, um schmerzhaft Abschiede von Dingen, die noch vor kurzem selbstverständlich waren. Zugleich sollen wir dieses fragile Boot in eine moderne Zukunft steuern. Alles soll neu werden. Von Transformation ist die Rede. Da ist es nicht verwunderlich, dass manche während dem Sturm lieber über Bord springen wollen oder sich im Rumpf zusammenkauern und die Augen schließen.



Quelle: Pixabay

Egal ob in der großen globalen Welt oder in unserer Kirche - wenn die Zuversicht des Lebens von Ängsten abgelöst wird und wenn die bisherigen Gewissheiten in Frage gestellt werden, suchen viele nach einem echten Zufluchtsort. So ging es auch schon Menschen in der Bibel. Eine*r schrieb dies in einem Psalm nieder:

*„Wie lange wollt ihr gegen einen allein anstürmen?
Wollt ihr denn alle gegen ihn anrennen –
wie gegen eine Hauswand, die sich schon neigt,
wie gegen eine Stadtmauer, die gleich einstürzt?“*

*Sie planen, ihn aus seiner hohen Stellung zu stürzen.
Wenn es dazu beiträgt, lügen sie gern.*

*Mit dem Mund segnen sie,
aber in ihrem Herzen fluchen sie.*

*Bei Gott schweigt meine Seele still.
Von ihm kommt die Hilfe, die ich nötig habe!*

*Nur er ist mein Fels und meine Rettung –
meine feste Burg, sodass ich nicht wanke.*

*Auf Gott gründet sich meine Freiheit und Würde.
Mein starker Fels ist er,
meine Zuflucht ist bei Gott.*

*Vertraut ihm zu jeder Zeit, ihr aus dem Volk!
Schüttet euer Herz aus vor ihm,
Gott ist unsere Zuflucht
(Psalm 62,4-9, BasisBibel).“*

Hier wird eine mitreißende Geschichte aus dem Leben erzählt. Sie spielt höchstwahrscheinlich in Jerusalem.

Mächtige Feinde stellen dem/der Psalmbeter*in nach und wollen den Tod. Das Bild von der brüchigen Mauer verdeutlicht dies gut. In antiker Zeit sollten Stadtmauern den Bewohnern der Städte Schutz bieten. Feindlichen Heere belagerten die Stadt und griffen immer wieder an. Sie gingen dabei äußerst taktisch vor und untersuchten die Befestigungsanlagen. Die brüchigsten Punkte der Stadtmauer waren dabei am meisten gefährdet. Nun droht echte Gefahr für Leib und Leben. Denn die Belagerer haben die vermeintlichen Schwachstellen der Mauer ausgemacht. In dieser Situation gibt es Rettung bei Gott. Wie genau sie aussieht, bleibt unklar. Aber so viel steht fest: Gott ist der Fluchtpunkt und Schutzraum.

Wo retten wir uns hin? Wo ist unser Schutzort? Oder denken wir eher an Flucht (über Bord)? Der/Die Psalmbeter*in rettet sich zu Gott und ermutigt dazu, es ebenso zu tun. Auch wir können uns zu diesem Gott flüchten. Wir müssen dazu keinen Tempel suchen, noch nicht einmal eine Kirche betreten. Gott hört jedes Gebet, egal wo und wie wir es formulieren. Ihm können wir sagen, was und wer uns Angst macht. Sein Schutz gilt jedem Menschen, der ihm vertraut.

Pfarrer Maik Weidemann, Schifferstadt

49. Ökumenischer Hungermarsch in Böhl-Iggelheim am 13. Oktober 2024



„Trinkwasser für Tshikapa“ lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Hungermarsches in Böhl-Iggelheim am 13. Oktober 2024. Mit dem Erlös sollen solarbetriebene Brunnen in der Demokratischen Republik Kongo gebaut werden.

Die Demokratische Republik Kongo liegt in Zentralafrika und ist das zweitgrößte Land Afrikas. Es ist ungefähr sechsmal so groß wie Deutschland bei vergleichbarer Einwohnerzahl. Trotz reicher Bodenschätze zählt die Demokratische Republik Kongo zu den ärmsten Ländern der Erde. Knapp drei Viertel der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Die südliche Provinz Kasai, in der sich der Projektort Tshikapa befindet, zählt zu den ärmsten Gegenden im Land. Dort leben etwa eine Million Menschen und es gibt es kaum Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Unser diesjähriger Projektpartner, der Verein „Keep Smiling e.V.“ mit Sitz in Ludwigshafen, wurde 2014 gegründet, um nach einer Naturkatastrophe auf den Philippinen Hilfe zu leisten. Mittlerweile konzentriert sich die Entwicklungshilfe des Vereins auf die Region Tshikapa in der Demokratischen Republik Kongo. Im Rahmen eines Schulbaus war unser Partner 2018 vor Ort und erfuhr hautnah die Notwendigkeit des Zugangs zu sauberem Trinkwasser. Der Bau von Brunnen wurde zum neuen Projekt des Vereins.

Seit 2010 ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser ein Menschenrecht. Doch in vielen armen Ländern, insbesondere in Afrika, können Millionen von Menschen nicht auf sauberes Wasser zugreifen. In Tshikapa wird der Wasserbedarf meist durch Oberflächenwasser gedeckt, das häufig verunreinigt und somit Grund für viele Erkrankungen ist. Es gibt nur wenige natürliche Quellen, zu denen der Weg meist weit, beschwerlich und gefährlich ist. Gemeinsam mit Keep Smiling e.V. und dessen Partnerorganisation Budikadidi möchten wir den Zugang zu sauberem Trinkwasser verbessern!

Mit dem von Keep Smiling e.V. 2022 erworbenen Brunnenbohrgerät konnten bereits drei Brunnen gebohrt werden bzw. sind im Bau. Alle Brunnen sind mit solarbetriebenen Pumpen ausgestattet. Diese können jeweils bis zu 25.000 Liter Wasser täglich fördern. Jeder einzelne kann das Leben von circa 5.000 Menschen konkret verbessern. Der Zugang zu Trinkwasser ermöglicht es den Menschen, ihre Kraft und Zeit in Arbeit zu investieren (z.B. in der Landwirtschaft). Darüber hinaus wird die allgemeine Hygiene deutlich verbessert, vielen Menschen bleiben schwere Erkrankungen erspart. Mit dem Erlös des Hungermarsches 2024 soll die Bohrung weiterer Brunnen, von denen jeder etwa 25.000 € kostet, finanziert werden. Helfen auch Sie mit Ihrer Spende, tausenden Menschen den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen.

Start und Ziel des Hungermarsches befinden sich in diesem Jahr am **Naturfreundehaus Iggelheim**. Der Marsch kann in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr begonnen werden. Um 9.00 Uhr findet eine kleine Eröffnungsandacht statt. Hungermarschkarten gibt es u.a. bei den Pfarrämtern/Pfarrbüros in Böhl-Iggelheim und den Nachbarorten. Spenden können auch direkt auf das **Spendenkonto des Ökumenischen Hungermarsch Böhl-Iggelheim e.V., IBAN: DE80 5479 0000 0001 3515 16 (BIC: GENODE61SPE) bei der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG**, überwiesen werden. Eine Einzahlung am Hungermarschtag wird ebenfalls möglich sein.

Die Wanderstrecke führt über einen markierten 10 km und 5 km langen Rundweg durch den Wald. Selbstverständlich können auch beide Strecken zurückgelegt werden. Interessante Aktionen für Kinder und junggebliebene Erwachsene bei denen Geschicklichkeit gefragt ist, sollen auch in diesem Jahr den Hungermarsch wieder zum Familienerlebnis werden lassen.



Alles Wissenswerte zum Hungermarsch sowie Infos über den Verein „Ökumenischer Hungermarsch Böhl-Iggelheim e.V.“ finden Sie auf unserer Internetseite www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de.

Dort kann auch online gespendet werden und Sie können sich für unseren Newsletter anmelden.

Bernd Kiefer
[Ökumenischer Hungermarsch Böhl-Iggelheim e.V.](http://www.hungermarsch-boehl-iggelheim.de)

Alles hat seine Zeit:

Verbandspfarrrei-Sekretärin Elke Pickard geht in den Ruhestand



Liebe Leserinnen und Leser,

Nach 22 1/2 Jahren Tätigkeit als Sekretärin der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt gehe ich am 31. Oktober 2024 in den Ruhestand. Als ich am 01. März 2002 meinen Dienst bei der Prot. Verbandspfarrrei antrat, hätte ich nicht gedacht, so lange dort zu arbeiten.

Nach der Kindererziehungspause hatte ich einen kaufmännischen Wiedereingliederungskursus bei der KVHS Schifferstadt besucht und danach in mehreren Praktika Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche erhalten.

Über ein Praktikum beim Prot. Verwaltungsamt (damals noch in Schifferstadt/Mühlstraße ansässig) bekam ich Kontakt zur Prot. Verbandspfarrrei und erfuhr, dass dort die Sekretärin im März in den Ruhestand gehen werde. Meine Bewerbung hatte Erfolg und ich bekam die Chance, noch von meiner Vorgängerin, Frau Ilse Buchäckert, eingearbeitet zu werden. Das war auch damals nicht die Regel, und so durfte ich von ihrem reichen Erfahrungsschatz profitieren. In ihrer herzlichen und unkomplizierten Art machte mich Frau Buchäckert mit den Tätigkeiten vertraut und noch eine ganze Zeit später war sie mir in verschiedenen Angelegenheiten eine gute Ratgeberin.

Zu der Zeit wurde der Gemeindebrief KANAL 7 (jetzt KANAL 8) von der Prot. Verbandspfarrrei noch selbst in Schifferstadt gedruckt, zuerst in der Mühlstraße und nach dem Umzug in der Langgasse. Dafür war Jochen Oneseit zuständig. Kompetent und zupackend sorgte er dafür, dass die 5 Ortsausgaben gedruckt und danach an die Verteilerstellen der jeweiligen Gemeinden geliefert wurden (zuerst als geklebte Exemplare, dann im gehefteten Broschürendruck). Die hauseigene Druckerei bestand bis 2020. Seitdem wird der Gemeindebrief von einer auswärtigen Druckerei und in Farbe gedruckt.

Was den regelmäßig erscheinenden Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei KANAL 8 betrifft, war die Erstellung/das Layouten und die Suche nach Predigtvertretungen für den Gottesdienstplan jedesmal eine Herausforderung! Unter großem Zeitdruck (die 5 Ortsausgaben mussten alle bis zum vereinbarten Zeitpunkt der Druckerei vorliegen und sollten letztendlich rechtzeitig bei den Lesern sein) waren meine Kreativität und Beharrlichkeit gefordert.

Neben der Verwaltung/Vermietung des verbandspfarrrei-eigenen Kleinbusses sowie der Betreuung der Zivildienstleistenden (bis zur Zivildienstreform 2011) gehörte die Übernahme von diversen Druckaufträgen für die Kirchen-

gemeinden zu meinen Aufgaben. Viele Verwaltungs- bzw. Schreibarbeiten, die in einem Sekretariat anfallen und vor allem Böhl und Schifferstadt betrafen, gingen über meinen Tisch.

Auch der Kontakt, sei es telefonisch oder persönlich, zu den Menschen (Gemeindemitgliedern, Lieferanten usw.) kam nicht zu kurz.

Das änderte sich, als ich in den Wintern 2022 und 2023 im Homeoffice arbeiten musste, weil die Kirchengemeinde Schifferstadt seitdem jeden Winter die beiden Kirchen und das Gemeindehaus Langgasse sowie das Gemeindezentrum Lillengasse im Rahmen der „Winterkirchen“-Regelung in den Energiesparmodus versetzt.

Rückblickend kann ich sagen, dass es eine angenehme Arbeitsstelle mit vielseitigen Tätigkeiten war und es viele Gelegenheiten zur Kreativität gab.

Ich möchte mich herzlich bedanken bei meinem Vorgesetzten, Pfarrer Erlenwein. Er hat mir viel Entscheidungsfreiraum gelassen, mir in kniffligen Situationen zur Seite gestanden und war ein guter Ansprechpartner.

Ich danke auch meinen Kolleginnen in den Pfarrämtern, den Geistlichen und Hauptamtlichen der Prot. Verbandspfarrrei sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in und außerhalb Schifferstadts für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Dass mich nach meinem Renteneintritt am 01.11.24 die Langeweile plagen wird, glaube ich eher nicht. Denn meine beiden Söhne haben selber Familien und die drei Enkelkinder (viereinhalb und drei Jahre sowie zehn

Monate alt) halten mich fit. Außerdem gibt es ja noch einen großen Garten, einen pffiffigen Kater und Freundschaften sowie Hobbys zu pflegen.

In diesem Sinne hat alles seine Zeit... 😊

Herzlichst

Ihre Elke Pickard



Abendmusik an der Geib-Orgel in Assenheim

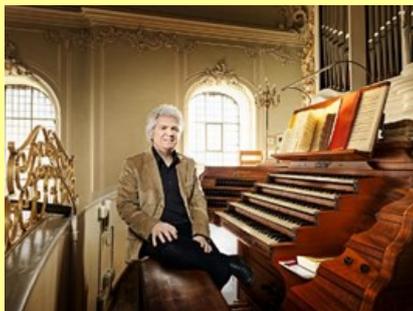
Wir laden herzlich zum nächsten Orgelkonzert an der historischen Geib-Orgel (1785) in der Prot. Kirche Assenheim ein.

Prot. Kirche Assenheim

Sonntag, 3. November 2024
um 18.00 Uhr

An der Orgel:

Bernhard Leonardy
(Basilikakantor in Saarbrücken)



An der historischen Geib-Orgel von 1785 spielt Prof. Bernhard Leonardy, Basilikakantor in Saarbrücken. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Orgelwett-

bewerbe und Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes für Orgel und Dirigieren. Er schloss seine Solistendiplome mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik Saar und der Musikakademie Basel ab. Darüber hinaus ist er Gastdozent an verschiedenen Hochschulen in Südkorea.

Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach (Italienisches Konzert), Rameau (Suite a-Moll), W. A. Mozart (Sieben Variationen in D über das holländische Lied "Willem van Nassau"), des saarländischen Komponisten Philipp Jakob Riotte und anderen. Leonardy beschließt das Konzert mit einer Improvisation über ein vom Publikum gestelltes Thema.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten sind erbeten.



Gratifikation
Pfeifer

THE GREGORIAN VOICES—Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Konzert am 5. November 2024 in der Gustav-Adolf-Kirche / Schifferstadt

Das Programm lautet: "Gregorianic meets Pop" und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert.

Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art:

Die stimmungsgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!! THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

Foto und Text: Pressestelle Gregorian Voices



Friedrich Smetana
DIE MOLDAU

Hermann Suter
LE LAUDI

Der Sonnengesang

des heiligen Franz von Assisi

**Gedächtniskirche
Speyer**

**SO · 10. Nov. 2024
17 Uhr** Einlass ab 16 Uhr

Carina Schmieger – Sopran | Simone Pepping – Alt
Matthias Kozirowski – Tenor | Thomas Herberich – Baß
Kinder- und Jugendchöre an der Gedächtniskirche
Speyerer Kantorei | Leitung KMD Robert Sattelberger
Illumination Jürgen Schütze

Vorverkauf Tourist-Information Speyer
reservix.de | Rheinpfalz-Ticketservice | Capella-Verlag

Veranstalter: Prot. Kirchenbezirk Speyer
Eintritt 25 EUR · Schüler/Studenten 10 EUR



KULTUR
STIFTUNG
SPEYER

zusammen.
möglich machen.



Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

160
JAHRE



Am Mittwoch, dem **13. November**, feiern wir um **14.30 Uhr** einen Seniorengottesdienst im **Prot. Gemeindehaus in Dannstadt**, Kirchenstr. 22a.

Thema: „**Gott gab uns Atem, damit wir leben.**“

Im Anschluss laden wir ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Der Gottesdienst und die Gemeinschaft stärken uns für all die Anforderungen, die uns das Leben stellt.

Jeder und jede ist herzlich eingeladen.

Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Nähere Infos bei: Gemeindediakonin Pfeiffer,
E-Mail: elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Dannstadt

*Dieses Angebot findet 4x pro Jahr statt.
Der Folgetermin ist der 26. Februar 24*

Frauenfrühstück

Mittwoch,
20. November 24
9.00–ca. 11.00 Uhr
Evang. Gemeindezentrum
Schifferstadt, Lillengasse 99



Den Kurs überprüfen
- wozu der Buß- u. Bettag eigentlich gut ist.
Miriam Dembek, Dekanin

Eine kurze geschichtliche Einordnung des Feiertags und Impulse zu der Frage, was er für uns heute bedeuten könnte

Kosten für Frühstück und Referat: 6,50 € (**Neu!**)
Anmeldung bis 18.11.24, 12.00 Uhr bei Beate Özer,
Tel. 06231/98585 oder
E-Mail: beate.oezer@evkirchepfalz.de

FAIRtONT **Konzert**

Our House is on Fire
Our Voice for our Planet

Wo es an Worten fehlt, kann der Mensch nur noch singen
Vladimir Jankélévitch

Sa 23.11.2024, 18 Uhr
Evang. Gemeindezentrum, Lillengasse 99

Wir laden ein  

Eintritt frei

Das Chorprojekt **FAIRtOnt** vom Weltladen Speyer führt im Rahmen des 40jährigen Bestehens des Weltladens ein zweites Konzert durch: **Our House is on Fire – Our Voice for our Planet.**

Auch in Schifferstadt ist wieder ein Auftritt geplant am Samstag, dem 23.11.2024, 18:00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum, Lillengasse 99.

FAIRtOnt ist kein gewöhnlicher Chor. Durch Initiative des Weltladens Speyer gegründet, singen die 45 engagierten Sänger*innen Lieder, die mit den vielen Brandherden und Krisen unserer Welt zu tun haben. Lieder über Gerechtigkeit, Menschenrechte, Frieden und den Erhalt unserer Erde.

Es sind Lieder, die aufrütteln und warnen sollen, die aber auch Ermutigung und Hoffnung ausdrücken. Kein Chorgesang, der nur der Unterhaltung dienen soll.

„Wir singen, um Gerechtigkeit und Menschlichkeit zu stärken“, so die Gründerin des Chorprojektes, Marie-Luise Thomas. „Wo es an Worten fehlt, kann der Mensch nur noch singen.“

Die FAIRtOnt-Engagierten singen – und überbringen damit Botschaften an die Zuhörer, die sowohl nachdenklich machen, aber auch zum Aktivwerden aufrufen.

BÖHLER ABENDMUSIKEN _ 2024

29.09. CHORKONZERT
...mehr als Gospel

TonArt
KARSTEN KLEHR | Leitung

24.11. ORGELKONZERT
u.a. mit Froberger, Bach,
Mendelssohn-Bartholdy

WILLEM BALK | Orgel

IMMER UM **18:15** UHR
IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE BÖHL
EINTRITT FREI

Böhler Abendmusik

Hiermit laden wir herzlich zur Abendmusik am Totensonntag, dem 24.11.24 ein, wie gewohnt um 18:15 Uhr in der protestantischen Kirche Böhl!

Es erklingen Werke von Johann Jakob Froberger (Tocatta in d), Dietrich Buxtehude (Tocatta in d), Johann Christian Heinrich Rinck (Flöten-Konzert) und Jehan Alain (Le jardin suspendu). Hauptwerk ist jedoch die bezaubernde 4. Orgelsonate von Josef Gabriel Rheinberger, die sich dem Magnificat im 9. Psalmton - dem Tonus peregrinus oder wandernden Psalmton - annimmt und somit bereits ein kleiner Ausblick auf die anstehende Adventszeit bietet. Mit dem Spannungsfeld zwischen Ewigkeit, Trost und besagtem vorweihnachtlichen Ausblick fügt sich das Werk auf besondere Weise in die Zeit um das Kirchenjahresende ein.

Der liturgische Rahmen wird von Pfarrer Markus Diringier gestaltet, Willem Balk spielt die zweimanualige Steinmeyer-Orgel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Eintritt ist wie gewohnt frei. Um Spende am Ausgang wird gebeten.

Die Bremer Stadtmusikanten gehen auf Weltreise

Familienkonzert zum 25-jährigen Jubiläum des Blechbläserquintetts BRASSerie

Viel zu lange schon sind die Bremer Stadtmusikanten nach ihrer Heldentat in Bremen geblieben. Jetzt drängt es sie hinaus in die große weite Welt. Außerdem ist ihre Bronzestatue in der Hansestadt viel zu klein geraten. Der Eiffelturm oder die Freiheitsstatue sind viel größer! Also machen sich Esel, Hund, Katze, Hahn und Hummel auf den Weg, die Welt zu entdecken.

Das aus Schifferstadt stammende Blechbläserquintett BRASSerie präsentiert die Fortsetzung eines musikalischen Märchens, das eigentlich jeder zu kennen glaubt: Esel, Hund, Katze und Hahn auf dem Weg nach Bremen. Doch die Brüder Grimm haben eine Kleinigkeit übersehen: die kleine Hummel!

Die fünf Blechbläser, Björn Bein, Manuel Viehmann (beide Trompete), Matthias Berkel (Horn), Konstantin Päßler (Posaune) und Karl Berkel (Tuba), die nicht nur die Musik, sondern auch eine enge Freundschaft verbindet, gründeten 1999 in der Pfalz das Blechbläserquintett BRASSerie. Schon bald entwickelte sich eine rege Konzerttätigkeit in der Region, die sich nach und nach auf ganz Deutschland ausdehnte.

Empfohlen für Kinder und Erwachsene ab 5 Jahren!

Wann: Sonntag, 24. November um 15 Uhr

Wo: Ev. Gemeindezentrum Lillengasse in Schifferstadt

Eintritt frei! Wenn Ihnen das Konzert gefallen hat, freuen sich die Musiker über eine Spende am Ausgang.



Aus der

Prot. Kirchengemeinde

Schifferstadt



Monatsspruch Oktober 2024:

Die Güte des Herrn ist's,
dass wir nicht gar aus sind;
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende
sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.
(Klagelieder 3, 22-23 (L))

Monatsspruch November 2024:

Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.
(2. Petrus 3,13)



Winterkirche 2024/2025

Die allgemeine Steigerung der Energiepreise und die Sorge darum, wie der Herbst und Winter werden wird, treiben uns ja alle um.

Auch in unserer Kirchengemeinde machen wir uns Gedanken darum, wie wir unsere Gottesdienste und Gemeindefarbeit unter diesen Bedingungen weiterführen können.

Neben einer allgemeinen Senkung der Temperaturen in bestimmten Räumen von öffentlichen Gebäuden, die von staatlicher Seite verordnet wird, wollen wir im Herbst/Winter folgendes unternehmen:

Wir werden die **meisten Gottesdienste** in der **Lutherkirche** halten; diese ist kleiner und daher leichter zu heizen, auch wenn wir die Temperaturen sicher absenken müssen werden. Gottesdienste, bei denen eine **größere** Gemeinde zu erwarten ist, finden weiterhin in der **Gustav-Adolf-Kirche** statt.

Die **Gemeindefarbeit** werden wir im **Gemeindezentrum Lillengasse** konzentrieren, weil es dort sowieso häufigere Veranstaltungen und Gruppen gibt. Das Gemeindehaus Langgasse werden wir nicht benutzen, sondern „wintersicher“ machen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

He du, hör mir zu!

Kinderbibeltag

Samstag, 2.11.2024
von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Gemeindezentrum Lillengasse
Kinder der 1. bis 4. Klasse

Am **Sonntag, 3.11.2024** feiern wir um 10.00 Uhr mit Euch und Euren Eltern einen Familiengottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche.

Wir bitten um eine Rückmeldung bis 27.10.2024: biniri@web.de

Wir freuen uns auf Dich, Dein Kibita-Team!
Evangelische Kirchengemeinde Schifferstadt



Bethel Kleidersammlung

28. Oktober – 02. November 2024

Abgabestelle: **Carport hinter dem Ev. Gemeindehaus, Langgasse 54**

Gut erhaltene, tragbare und saubere Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe können in Plastiksäcken dort abgestellt werden.

Bitte verwenden Sie für Ihre Kleidungs Spenden nur Plastiktüten (Bethelsäcke oder gebrauchte Tüten aus dem eigenen Haushalt), keine Kartons! In Plastiktüten ist die Kleidung gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative hierzu.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit 130 Jahren in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament »Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme« (Joh. 6,12).

Heutzutage wird besonders mit den Erlösen aus den Kleiderspenden die Arbeit der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt. Die v. Bodel-

schwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Mit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas.

Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Weitere Informationen: **www.brockensammlung-bethel.de**

Bethelsäcke sind erhältlich bei folgenden Stellen: in der Lutherkirche nach den Gottesdiensten, in der Gustav-Adolf-Kirche während der Öffnungszeiten und im Prot. Pfarramt 1 (Langgasse 61)

Büchertisch und Gebäckverkauf in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr bieten wir einen kleinen Büchertisch mit Gebäckverkauf an. Herr Trapp mit seinen Honigprodukten hat sich ebenfalls angesagt.



Wir freuen uns natürlich über **Gebäckspenden**. ☺

Dafür werden wir eine Kiste in der Gustav-Adolf-Kirche aufstellen, in die Sie Ihre Spende hineinlegen können.

Abgabetermine: 17.-19.11. und 24.-26.11., jeweils von 9.00-16.00 Uhr

Der Frauentreff tutet sie danach ein.

Die Bücher, Kalender etc. und das Weihnachtsgebäck können dann am **24. November** (Gustav-Adolf-Kirche) und **01. Dezember** (Lutherkirche) **nach den Gottesdiensten** erworben werden.

24.11. Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Totengedenken um 10 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, gedenken evangelische Christen der Verstorbenen.

In den Gottesdiensten stehen die Themen Endlichkeit, sowie Umgang mit Sterben und Tod im Mittelpunkt.

Dabei werden Namen der im abgelaufenen Kirchenjahr Gestorbenen vorgelesen.

Auch in Schifferstadt gedenken wir am **24. November** im Gottesdienst der Verstorbenen in unserer Kirchengemeinde.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich beim Kirchenkaffee auszutauschen.

Ökumenisches Friedensgebet



An vielen Orten auf der Welt herrscht Krieg.

Wir wollen mit dem Ökumenischen Friedensgebet weiterhin Woche für Woche ein Zeichen gegen die Gewöhnung an die Kriege auf dieser Welt setzen und

für die Opfer und für den Frieden beten.

Deshalb treffen wir uns jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche zum Ökumenischen Friedensgebet und laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Ökumene-Team der Pfarrei Hl. Edith Stein und der Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

Langsame, leise Tage.
Die Stunden summen
ihren Novemberblues.
Melancholisches Blau
auf grauem Grund.
Zeit für einen Tee.
Zeit, um zu lauschen.

Ich wünsche dir,
dass du die Schönheit
vernehmen kannst
in den Tagen,
die erzählen vom Fallen.

Hör doch: Den Takt,
der alles zusammenführt,
gibt eine Hand,
die dich hält.

TINA WILLMS

im November

Foto: Daniela Hillbrecht



MINA & Freunde



ABER ALLE MENSCHEN SIND DOCH EINZIGARTIG.



PAFF

Dörfelfest 2024 am 07. + 08. September



Rückblick

Am 07. und 08. September fand das traditionelle Dörfelfest unserer Kirchengemeinde statt, das in diesem Jahr durch engagierte Unterstützung und strahlendes Wetter am Samstag gekennzeichnet war.

Rund 80 Helfer, darunter Ehrenamtliche, Mitglieder der Evangelischen Jugend und des CVJM, haben unermüdlich mit ihrer tatkräftigen Unterstützung um Erfolg des Festes beigetragen.

Das spätsommerliche warme Wetter am Samstag sorgte für einen regen Zuspruch. Die Sonnenscheinstunden trugen dazu bei, dass die Gäste zahlreich erschienen und das Fest genießen konnten. Die Stimmung war ausgelassen und die Angebote von kulinarischen Köstlichkeiten fanden großen Anklang.

Leider brachte der Sonntag verregnetes Wetter mit sich, was sich negativ auf die Besucherzahlen auswirkte. Trotz der widrigen Bedingungen hielten sich die Helfer tapfer und sorgten dafür, dass das Fest auch am zweiten Tag seinen Charme behielt. Die wenigen, aber treuen Gäste schätzten die Gastfreundschaft und die gute Laune der Veranstalter.

Insgesamt war das Dörfelfest 2024 ein gelungenes Ereignis, das sowohl durch die hervorragende Organisation als auch durch das Wetter am ersten Tag geprägt war.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Beteiligten, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die Kirchengemeinde blickt bereits erwartungsvoll auf die nächste Auflage und hofft, dass das Wetter beim Gemeindefest im nächsten Jahr noch besser mitspielt.



Glocken der Lutherkirche

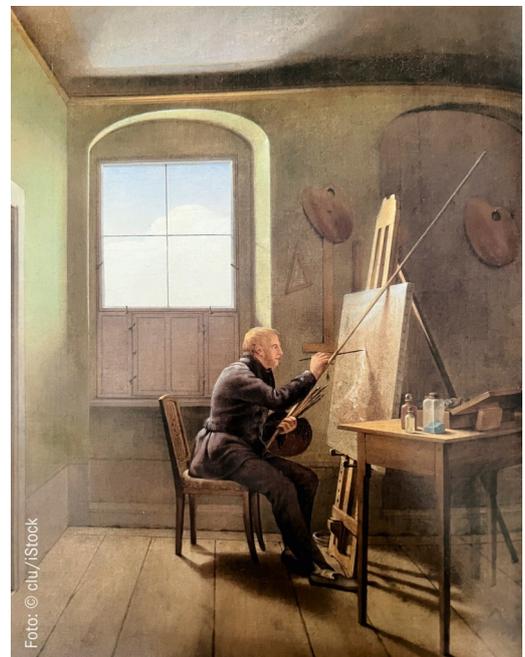


Wenn Sie den Erhalt der Lutherkirche auf dem Dörfel weiterhin unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen.

Kontoverbindung für Spenden zum Erhalt der Lutherkirche:

**Prot. Verwaltungszweckverband
KD Bank,
IBAN DE89 3506 0190 6811 8610 39**

Geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an und wofür die Spende ist. Sie erhalten dann eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank.



HAMBURGER BILD, 1811

Georg Friedrich Kersting schuf zwischen 1811 und 1819 drei Varianten eines Bildes mit dem Titel „Caspar David Friedrich in seinem Atelier“. Alle drei Werke zeigen den Romantiker Caspar David Friedrich in seinem Dresdner Atelier. Die 1811 entstandene Version, bekannt als das Hamburger Bild, zeigt Friedrich sitzend vor seiner Staffelei, den Arm auf einen Malstock gestützt, während er an einer Gebirgslandschaft mit Wasserfall arbeitet.

In dieser Hamburger Version trägt Friedrich einen Hausrock und Pantoffeln, was dem Bild eine private Note verleiht. Es gibt auch eine zweite Version aus dem Jahr 1819, die sich heute in der Kunsthalle Mannheim befindet. Diese Replik des Hamburger Bildes weist eine abweichende Farbstimmung und einige veränderte Details auf.

Der **Bürgerbus** fährt in den ungeraden Kalenderwochen zu den Gottesdiensten!

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06235-4 45 55 an.

Die Termine Oktober bis Anfang November 2024:

**13. Oktober—27. Oktober—10. November—
24. November—08. Dezember**

Die Termine sind auch in beiden Gottesdienstplänen mit

 gekennzeichnet.



Dienstags von 15-17 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse

01.10. Gedanken zum „Tag der Deutschen Einheit“;
Frau Kohl

08.10. „Erika Schirmer—Deutsche Schriftstellerin“;
Frau Kohl

Herbstferien 14. bis 25.Oktober

29.10. Erstes Treffen nach den Ferien, Gemeindehaus
Langgasse 54

05.11. Pfälzer Mundart-Quiz 1; Frau Hahn

12.11. „Johannes Gutenberg“—Biographie; Frau Thomas

19.11. Kein Frauentreff!

(Mi) Frauenfrühstück in Schifferstadt: „Den Kurs überprüfen—wozu der Buß- und Betttag eigentlich gut ist“; weitere Infos siehe KANAL 8 auf Seite 8

26.11. Pfälzer Mundart-Quiz Teil 2; Frau Schläfer

03.12. „Weihnachtszeit und ihre Geschichte. Bräuche und Feste in der Weihnachtszeit“; Frau Maurer

Jeden 3. Freitag im Monat
von 16-18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse

Das „Kaffee kommt“ bietet neuangekommenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie eingesessenen Schifferstadtern Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei warmen und kalten Getränken. Mitgebrachte Gaben, die sofort verzehrt werden können, sind herzlich willkommen. Interessenten, die mithelfen möchten, melden sich bitte bei: Johannes Lenhard, Tel. 4 58 78 43, E-Mail: j-lenhard@web.de



Nächste Treffen: 18.10. + 15.11.

Kirchenkaffee bzw. -tee



I.d. Regel einmal im Monat nach dem 10 Uhr-Gottesdienst.

- **06. Oktober (Gemeindehaus Langgasse)**
- **24. November (Gustav-Adolf-Kirche)**

**Theatergruppe „Hut ab! Schifferstadt“
donnerstags um 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse.**

Kontakt: Melanie Bier, Tel. 06235-4 55 22 87

Krabbelgruppe (Kinder von 5 Monaten-3 Jahren)

im Evang. Gemeindezentrum Lillengasse - dienstags ab 10.00 Uhr. Keine Voranmeldung nötig!

Ansprechpartnerinnen: Nadine Mayer,
Tel. 0177-3.63.79.88, Mail: nadine383@gmx.de;
und Lena Henning, Tel. 01575-5.14.82.12,
Mail: lenabraeuninger@web.de

Gottesdienst für kleine Leute (GfKL)

Für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulkind. Jeweils um 11 Uhr in der Lutherkirche.

Termine: 10.11.

Ansprechpartnerinnen: Erika Rumpf und Karoline Nicklas
E-Mail: Krabbelgodi@evkirche-schifferstadt.de

Evangelische Jugend Schifferstadt

Kontakt: Jugendleiter Dennis Fellhauer, Mobil: 0173-4.69.41.13, E-Mail: Dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com

CVJM Schifferstadt e.V.

1. Vorsitzender: Bernhard Christ, Tel. 95 96 98

E-Mail: bernhard-christ@t-online.de

Kontaktperson für den Posaunenchor: Björn Bein, Mobil: 0151-40.51.76.29; Homepage: www.cvjm-schifferstadt.com

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kostenlose Hilfe für Jeden und Jede in unserer Stadt.

Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

Ökumenische Sozialstation Rhein-Pfalz-Ost

Kirchenstraße 16, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235-95 93 50;

Neu! E-Mail: schifferstadt@sozialstation-rpo.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- beratungsdienst Südl. Rhein-Pfalz-Kreis

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt; Tel. 45 78 23

E-Mail: begleitung@hospiz-schifferstadt.de

www.hospiz-schifferstadt.de

Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner: Stephan Dierschke (Vorsitzender),

Am Römerweg 13, 67105 Schifferstadt;

Tel. 06235/92 00 44, Mobil: 0176-50.40.25.20

E-Mail: Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich monatlich an einem Mittwoch um 20 Uhr, entweder im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse oder im Ev. Gemeindehaus Langgasse.

- **Sitzungen:** 02.10. + 19.11.

Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitte anmelden im Pfarramt 1, Tel. 95 93 53.

Seniorenachmittag

Zum Kaffeetrinken und Erzählen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Langgasse.

Termine: 10.10.—14.11.—12.12.

KONTAKTE

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt

Pfarrer Michael Erlenwein
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt
Tel. 95 93 53

E-Mail: pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt

Pfarrer Maik Weidemann
Tel. 4 55 10 58

E-Mail: pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de

Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Tel. 92 00 77

E-Mail:
verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:
kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:
kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Leitung: Bärbel Gütter

Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt

www.evkirche-schifferstadt.de



Michael Erlenwein und Maik Weidemann



Neue Bankverbindung für Spenden:

Empfänger: **Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt**

Bankinstitut: **KD-Bank**

BLZ: **350 601 90**

BIC: **GENODED1DKD**

IBAN: **DE42 3506 0190 6811 8610 12**

Verwendungszweck: **z.B. für Gemeindegarbeit o.a.**



Foto: epo-bild/Lukas Barth

Die Güte
des HERRN
ist's, dass wir
nicht gar aus
sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein
Ende, sondern
sie ist alle
Morgen neu,
und deine Treue
ist groß.

Klgl 3,22-23 (L)

WENDEPUNKT

Eine lange, fast endlose Klage geht dem Monatsspruch voraus. Einer zählt auf, was er erleben muss: Er sitzt in der Finsternis, die Haut wird faltig und er selber bitter. Wie von Steinen vermauert scheinen alle Wege aus der Not. Da klagt er Gott an: Du hast mir das angetan, hast mir aufgelauret, mich zum Gespött gemacht und aus dem Frieden vertrieben. Dann ein kleines Gebet: Denk an mich! Sieh mich an!

Und plötzlich der Monatsspruch, wie ein Wendepunkt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, ...“ Als habe sich das Gefühl, von Gott verlassen und vergessen zu sein, in Vertrauen gewandelt.

Was hat diese Wende ausgelöst? Man könnte denken, es sei das kleine Gebet gewesen. Vielleicht war es so. Im Moment, in dem ich aus der Anklage eine Anrede mache,

spüre ich schon: Er könnte ja doch noch da sein, der Gott, von dem ich mich beinahe abgewandt hatte. Er, dem ich mein Elend vorgeworfen habe, vielleicht hat er doch Gutes im Sinn?

Aber eigentlich glaube ich, dass etwas anderes eine ebenso wichtige Rolle gespielt hat.

Dass der Betende alles, wirklich alles, was ihm auf der Seele lag, aussprechen durfte. Niemand hat ihm den Mund verboten, als er Gott anklagte, ja, gar beschimpfte.

Auch Gott selbst hat sich nicht verteidigt, hat ihn nicht in die Schranken gewiesen: „Was fällt dir ein?“ Und dann, als alles, jede Frage und jede Klage, zum Himmel geschrien ist, da ist es, als ob eine Mauer zerbröselte, die Gott verstellte. Dahinter wird er ganz neu erkennbar: als Liebender, der Zukunft schenkt.

TINA WILLMS



- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH
 Sven Theobald, Geschäftsführer
 Langgasse 43 – Schifferstadt
 Tel. 06235- 7578
info@wts-schifferstadt.de
www.wts-schifferstadt.de

Waldseerstr. 5
 67105 Schifferstadt
 Tel. 06235 / 3875

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener
- Ohrloch stechen
- Meisterwerkstatt
- Perketten fassen
- Quarz u. Electronicservice
- Schmuckreparaturen

**FairRÄNDERUNG
 BEGINNT MIT DID**

Weltladen
 Schifferstadt

Der **Faire Handel**, das Einstehen für Gerechtigkeit in der Einen Welt, ist ein über 40 Jahre gewachsener Lichtblick unter vielen anderen. Klein angefangen und mittlerweile mit starkem politischen Einfluss. Beispiel: **Klimagerechtigkeit** Sie möchten mehr erfahren? Schauen Sie mal rein!

Kleine Kapellenstr. 4 • Unsere Öffnungszeiten:
 Mo Di Do Fr 10-13 Uhr + 15.30-18.30 Uhr
 Mi + Sa 10-13 Uhr • Telefon 06235.3478587

FAIReint Schifferstadt e.V.

Petronia-Steiner-Straße 1
 67346 Speyer
 Tel.: 06232 6705450
 Fax: 06232 6705451
 E-Mail: info@physiobaum-speyer.de
www.physiobaum-speyer.de

„Dem jedes Mensch ist einmalig.“

Das und einiges mehr erwartet Sie bei PHYSIOBAUM. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- klimatisierte Räumlichkeiten
- exklusive Ausstattung
- Barrierefreiheit
- moderne Trainingsgeräte der neuesten Generation
- erweitertes Raumangebot
- erweitertes Parkplatzangebot direkt vor der Praxis
- ruhige Wohlfühlatmosphäre
- digitale Befundaufnahme und Dokumentation
- neue individuell auf Sie abgestimmte Therapietechniken
- dazu eine große Portion Menschlichkeit und Freude auf SIE!

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG-Gerät (KGG)
- Schwindeltherapie
- Sturzprohylaxe
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie Palliativ
- MT Kiefertherapie (CMD)
- Atemtherapie
- Hausbesuche
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik)
- Gesundheitskurse, u.v.m.

Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Gronau	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
								Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
19. So. n. Trinitatis Erntedank 06.10.24	Erntedank 10.10 D	Erntedank / Taufbaumernte 10.00 WP	---	Erntedankgd. (1)  10.00 TL+Kita	Erntedankgd. (2)  10.00 Ho+Kita	---	Erntedank / Jubelkonfirm. 10.10 K 	---	 Jakubowski 10.00
Samstag 12.10.24	---	(3) 18.00 Dr. Kern	---	---	---	---	---	---	---
20. So. n. Trinitatis 13.10.24	Jakubowski 10.10	---	Essen gehen 11.00 TL	10.00 TL	---	---	10.10 K	---	10.00 E 
21. So. n. Trinitatis 20.10.24	10.10 D	10.00 Pf	---	10.00 E	8.50 E	10.10 Barth	---	10.00 Ho	---
22. So. n. Trinitatis Zeitumstellung!! 27.10.24	10.10 D	Roos 10.00	10.00 Ho	8.50 Ho	---	---	10.10 Barth	---	 10.00 E 
Reformationstag (Do) 31.10.24	19.00 Uhr Zentraler Gottesdienst der Prot. Verbandspfarrei in der Gustav-Adolf-Kirche zu Schifferstadt mit Pfarrer Erlenwein +  + Verabschiedung von Sekretärin Pickard (4)								

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN: P = Predigtvertretung  = mit Taufe/n  = mit Chor  = mit Kindergottesdienst

 = mit Abendmahl  = Bürgerbus fährt  = mit Kirchenkaffee

(1) = mit Verabschiedung von Frau Njie, anschließend Erntedank-Suppenessen

(2) = Gemeindefest

(3) = Vorabendgottesdienst vor dem Ökum. Hungermarsch Böhl-Iggelheim

(4) = anschließend kleiner Empfang im Gemeindezentrum Lillengasse

D = Pfr. Diring, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeinmediakonin Pfeiffer

TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Hochdorf-Assenheim + Rödersheim-Gronau)

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.300 Exemplare

bis 31.10.24: Sekretariat Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr

Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Gronau	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
								Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
23. So. n. Trinitatis 03.11.24	10.10 D	(*) 10.00 Pf	(1) 10.00 TL	GfKL 11.00 TL+Team	10.00 Ho	10.10 K	---	Familiengd. (2) 10.00 W	---
drittletzter So. im Kirchenjahr 10.11.24	10.10 D	10.00 WP 	Kirchen- jubiläum 10.00 TL	---	---	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 ☺		---	GfKL  11.00 Team
Vorletzter So. im Kirchenjahr 17.11.24	10.10 D	10.00 WP	8.50 W	10.00 W	---	---	Dunkel-Hirmer 10.10	---	10.00 Lill
Buß- und Betttag (Mi) 20.11.24	19.00 D	Hahn 18.00	  18.30 TL	17.30 TL	---	17.00 K	18.10 K	Ökum. Godi 19.00 E	---
Samstag 23.11.24	---	---	---	*** 17.00 TL	---	---	---	---	---
Ewigkeitssonntag 24.11.24	*** 10.10 D	*** 10.00 WP	*** 15.30 TL	---	*** 17.00 TL	*** 9.00 K	*** 10.10 K 	***  10.00 W 	---
1. Advent 01.12.24	Hahn 10.10	10.00 WP	---	 10.00 Ho	8.50 Ho	mit Präparanden 10.10 K	10.10 Barth	---	Taufgd. 10.00 Lill
2. Advent 08.12.24	10.10. D	10.00 WP	Essen gehen 11.00 TL	 10.00 TL	---	10.10 Barth	mit Präparanden 10.10 K	Familiengd.  (3) 10.00 Lill	---

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!

ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:

P = Predigtvertretung

 = mit Taufe/n

 = mit Chor

☺ = mit Kindergottesdienst

 = mit Abendmahl

 = Bürgerbus fährt

 = mit Kirchenkaffee

(*) = "Frauen i.d. Bibel": die Witwe von Sarepta

*** = m. Totengedenken

(1) = mit den Jagdhornbläsern "Hubertus Dannstadter Höhe e.V."

(2) = zum Abschluss des Kinderbibeltags

(3) = mit der Kita Rappelkiste

D = Pfr. Diring, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeindediakonin Pfeiffer

TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Hochdorf-Assenheim + Rödersheim-Gronau)

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.300 Exemplare

bis 31.10.24: Sekretariat Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr